



Deutschland · Projekte Campus
BIELEFELD | KAMP-LINTFORT | OSNABRÜCK | GIESSEN



Campus Bielefeld

Campus Bielefeld, Gebäude X

Bauherr:
Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Bielefeld
Generalplanung/Freiraumplanung:
agn Niederberghaus & Partner GmbH, Ibbenbüren
Ausführung:
Boymann GmbH & Co. KG, Glandorf
Fertigstellung: 2014

Eingesetzte Produkte

- SCADA *finerro* Großformate, Silber-Grau, Titan-Grau, 9.740 m²
- EASYCROSS Noppen- und Rippenplatten, Weißbeton
- Block- und Winkelstufen *ferro*, Silber-Grau, 277 Stück
- Sonderfertigteile *ferro*, Silber-Grau, 30 Stück

Campus Kamp-Lintfort Hochschule Rhein-Waal

Bauherr:
Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Duisburg
Planung:
pbr Planungsbüro Rohling AG, Architekten und Ingenieure, Osnabrück
Freiraumplanung:
Küttner und Kahl Landschaftsarchitekten, Hamburg
Fertigstellung: 2014

Eingesetzte Produkte

- SCADA *ferro*, Grau uni, Schiefer-Dunkelgrau, 2.370 m²
- NUEVA *ferro*, Grau uni, Schiefer-Dunkelgrau, 4.400 m²
- VIASTON *ferro*, Grau uni, Schiefer-Dunkelgrau, 978 m²

Campus Osnabrück Freianlagen Hörsaalgebäude

Bauherr:
Hochschule Osnabrück
Freiraumplanung:
Lützw 7 Garten- und Landschaftsarchitekten AG, Berlin
Ausführung:
Boymann GmbH & Co. KG, Glandorf
Fertigstellung: 2014

Eingesetzte Produkte

- SCADA *ferro*, Anthrazit uni, 4.319 m²
- EASYCROSS Noppen- und Rippenplatten, Weißbeton
- NUEVA *ferro* Rasenliner, Anthrazit uni

Campus Gießen Justus-Liebig-Universität, Instituts- u. Hörsaalgebäude für Fachbereich Chemie

Bauherr:
Land Hessen, Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen
Freiraumplanung: Gerber Architekten, Dortmund
Ausführung: Benning GmbH & Co. KG, Münster-Roxel
Fertigstellung: 2015

Eingesetzte Produkte

- SCADA *finerro* Großformate, Silber-Grau, 3.331 m²
- NUEVA *finerro* Großformate, Silber-Grau, 1.293 m²
- EASYCROSS Noppen- und Rippenplatten, Anthrazit

■ HEUREKA!

Der anhaltende Run auf deutsche Universitäten und Hochschulen bringt eine Reihe moderner Neubauten hervor.

So haben unter anderem die Standorte Bielefeld, Kamp-Lintfort, Osnabrück und Gießen mehr Raum für immer mehr Studierende geschaffen – vor allem auch in den Freianlagen, die sich als großzügige, barrierefreie und zugleich hochwertige Platzflächen präsentieren. Ein anschauliches Beispiel liefert die Bielefelder Universität rund um das sogenannte Gebäude X, das mehrere Hörsäle sowie Fachbibliotheken und eine Mensa mit 1.900 Sitzplätzen beherbergt. Besondere Kennzeichen des Freiraumkonzepts

sind die breite Magistrale mit Boulevard-Charakter und eine Mensa-Terrasse, die nahezu großstädtische Ausmaße erhalten hat.

Elegante SCADA Pflasterplatten ziehen sich wie ein silbergrauer Faden durch die Außenanlagen. Die geräumige Terrasse an der Mensa akzentuiert das Planungsbüro agn Niederberghaus & Partner durch einen basaltfarbenen Belag in geschliffener und gestrahlter SCADA *finerro*-Optik. Blockstufen und Sitzblöcke im Exklusivfinish der Betonwerksteine runden den neuen Baustein der 1969 gegründeten Universität ab.



Im niederrheinischen Kamp-Lintfort eröffnete die Hochschule Rhein-Waal einen neuen Campus für 2.000 Studierende. In dem Wettbewerbserfolg der pbr AG mit dem Büro Kuttner und Kahl Landschaftsarchitekten formen vier zwei- bis dreigeschossige Bauten einen zentralen Platz aus. Vor den Türen herrscht aufgeräumte Modernität,

auf gut 6.400 m² Fläche reihen sich hellgraue SCADA Plattierungen an Bänderungen mit schiefergrauen XXL-Steinen vom Typ NUEVA. Die Steinfarben korrespondieren mit der Stahl-Glas-Klinker-Architektur, die sich last, but not least als Reminiszenz an stillgelegte Bergwerksgebäude in unmittelbarer Nachbarschaft versteht.

Für Platz und architektonische Akzente hat auch die Universitätsstadt Osnabrück gesorgt. Dafür steht insbesondere das Hörsaalgebäude von Benthem Crouwel Architects, das heute auf dem Hochschulcampus Westerberg herausragt. Die Freiraumgestaltung nach Plänen der Landschaftsarchitekten Lützwow 7 variiert zwischen terrassierten Grä-





Campus Gießen

ser- und Bambusgärten im kontemplativen Innenhof und einem großformatigen Steinboden, der die Eingangsbereiche zur Mensa, Bibliothek und zu dem Hörsaalgebäude markiert. Über mehr als 4.300 m² Campusfläche spannen sich kugelgestrahlte Großformate im homogenen Materialmix SCADA – NUEVA.

Im Hessischen öffnete eines der größten Projekte aus dem Heureka-Investitionsprogramm an der Justus-Liebig-Universität in Gießen seine Türen: das neue Instituts- und Hörsaalgebäude des Fachbereichs Chemie. Die Bauten bildeten den Ausgangspunkt der zentralen glasüberdachten Campus-Magistrale im städtebaulichen Rahmen für einen öffentlichen Platz namens Piazza Süd. Der Plattenbelag zum siegreichen Wettbewerbsbeitrag des Büros Gerber Architekten besteht aus 16 cm dicken SCADA Elementen mit dem Kernformat 60x30 cm. Veredelte finerro-Oberflächen in Silbergrau

verleihen der Platzanlage Klasse und urbane Grandezza.

xxl-platten.de

Von ganz groß bis zum kleinen Steinformat, von der Pflasterplatte bis zu Blockstufen und Sitzblöcken, von der Gartenterrasse bis zum Stadtplatz – mit unserem XXL-Programm verwirklichen Planer und Gestalter Flächenarchitekturen aus einem Guss. Für diesen Zweck bietet der Individualbaukasten nicht nur präzise Fertigteile und Manufakturarbeiten, sondern vor allem auch die Möglichkeit, die Bausteine hinsichtlich der Abmessungen und Geometrie, der Farbgebung und Textur zu konfigurieren. Mehr als 1,3 Mio. m² Stadt-, Land- und Gartengestaltung tragen inzwischen diese eigenständige Handschrift, viele weitere Projekte werden 2016 fertiggestellt. Darunter das homogene, rund 18.000 m² große Oberflächenkonzept für den Wettbewerbserfolg FH-Campus Derendorf in Düsseldorf.





Campus Gießen



Campus Kamp-Lintfort



Campus Osnabrück



Campus Bielefeld

Eine Partnerschaft für deutschlandweite Marktpräsenz



KLOSTERMANN



GODELMANN

KLOSTERMANN GmbH & Co. KG Betonwerke
Am Wasserturm 20 · 48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41/7 49-0 · Fax 0 25 41/7 49-49
info@klostermann-beton.de
www.klostermann-beton.de

GODELMANN GmbH & Co. KG
Industriestraße 1 · 92269 Fensterbach
Tel. 09438/9404-0 · Fax 09438/9404-70
info@godelmann.de
www.godelmann.de

Die Unternehmen GODELMANN und KLOSTERMANN entwickeln im Herstellerverbund wegweisende Betonsysteme für die Freiraumgestaltung. Im Mittelpunkt steht der Transfer von Ideen, Wissen und Technologien. Eine Allianz der Kompetenz und Kreativität und eine starke Partnerschaft für erlesene Qualität und bundesweit verfügbare Produkte.